

PÄDAGOGISCHE FACHTAGUNG AM 15. MÄRZ 2025

an den Graduate Schools der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg



Wie gehirngerechtes Lernen, achtsame Digitalisierung und Phänomenbasierter Unterricht unsere Schulen besser macht, wenn sie zu einer Aktivierung aller Gehirne führen.

Activation



is the key!

15. März 2025

Die eintägige Tagung „Activation is the key“ vereint Expertenvorträge mit Arbeitsphasen. Beleuchtet werden neuartige Lehrkonzepte, die darauf abzielen:

- schulisches Lernen effizienter zu gestalten sowie
- ein ausgewogenes Verhältnis zwischen innovativen Lehrmethoden, digitalen Werkzeugen und eigenen Erfahrungswerten zu finden.

Dies ist eine hybride Konferenz für Lehrkräfte, Schulleiter, Schüler, Eltern und alle Bildungsinteressierten.



Unsere Referenten – das Thema „Aktivierung“ in allen schulischen Perspektiven



Aktiv im „Deeper Learning“

Prof. Dr. phil. Anne Sliwka, *Institut für Bildungswissenschaften an der Universität Heidelberg*

Wie strukturiert man Unterrichtsprozesse, um bessere Leistungen zu erzielen? Im Deeper Learning Unterrichtsmodell wird das Lehrkräftehandeln flexibel und adaptiv. Anne Sliwka zeigt uns, wie Lernen durch Engagement in Deeper Learning-Sequenzen aussieht. Im Gepäck hat sie viele Beispiele aus den UNESCO-Projektschulen.



Aktivierung in der Neurowissenschaft

Prof. Dr. Martin Korte, *Lehrstuhl für Neurobiologie an der TU Braunschweig und Buchautor*

Wie wirkt sich die digitale Reizüberflutung auf unser Gehirn, unser Denken, unser Verhalten aus? Der Neurobiologe Martin Korte, dessen Buch „Frisch im Kopf“ 2023 großen Erfolg hatte, zeigt uns Forschungsergebnisse und räumt mit Mythen auf. Seine Alltagsempfehlungen helfen Kindern, Lehrern und Eltern.



Foto Felix Anselm

Aktivierung im Flipped Classroom

Sebastian Schmidt, *Realschullehrer für Mathematik, Seminarleiter und ISB-Berater*

Wie kann ich Schüler besser machen und wie erreiche ich sie vor allem da, wo sie stehen? Sebastian Schmidt weiß, dass sich die Welt digitalisiert und das Leben und das Lernen daran anpassen müssen. Der Realschullehrer ist definitiv kein theoretischer Wissenschaftler, seine Stärke ist der Einsatz im Unterricht.



Aktiv durch Retrieval Practice

Prof. Dr. Magdalena Abel, *Technische Universität Nürnberg*

Wie kann über smartes Abrufen und „Interleaving“ Aktivierung entstehen und das Lernen geboostert werden? Magdalena Abel erforscht die menschlichen Lern- und Erinnerungsprozesse auf individueller, sozialer und kollektiver Ebene. Retrieval Practice bringt das Thema Feedback in den Unterricht.



Aktives Phänomenbasiertes Lernen

Tatjana Kajala, *Teacher for the Green Deal in VR, a Erasmus+ KA2 project for school students from Finland, Austria and Estonia*

Oliver Kunkel, *Studiendirektor, Buchautor und BEV-Sachgebietsleiter für nachhaltiges Lernen*

Wie können Lehrplaninhalte im phänomenbasierten Unterricht so umgesetzt werden, dass tiefergehend gelernt wird? Oliver Kunkel ist Lehrer in Schweinfurt und gründete hier das erste FutureLab . Die finnische Lehrerin Tatjana berichtet live zugeschaltet aus Espoo über die Erasmusprojekte an ihrer Schule . Beide Lehrkräfte zeigen, wie es gelingt, dass sich Schülerinnen und Schüler intensiv mit Lehrplaninhalten auseinandersetzen.



Alle Fachvorträge gibt es online!



In den Vor-Ort-Workshops stehen vor allem der Austausch und die Ideenerarbeitung für den Unterricht im Fokus. Lehrkräfte erhalten neue Impulse für ihren Fachbereich.



Uhrzeit	Programmpunkt	Referent	
9.30 Uhr	Registrierung der Teilnehmer		
10.00 Uhr	Eröffnung im Hörsaal der Julius-Maximilians-Universität in Würzburg		
10.15 Uhr	Was bedeutet Aktivierung?	Oliver Kunkel	
10.45 Uhr	Aktiv durch „Retrieval Practice“	Dr. Magdalena Abel	
11.30 Uhr	Aktiv im „Flipped Classroom“	Sebastian Schmidt	
12.15 Uhr	Verschiedene Workshopgruppen: u.a. KI als Tutor, Messung der Aktivierung mittels Eye Tracking		
13.15 Uhr	Mittagspause		
14.00 Uhr	Aktiv im „Deeper Learning“	Dr. Anne Sliwka	
14.30 Uhr	Drei Beispiele für das „Phänomenbasierte Lernen“	Dr. Anne Sliwka, Tatjana Kajala und Oliver Kunkel	
15.30 Uhr	Frisch im Kopf – Digitalität aus neurowissenschaftlicher Sicht	Dr. Martin Korte	
16.40 Uhr	Ende des Live-Streams		
16.45 Uhr	Fortführung der Workshopgruppen		
18.00 Uhr	Ende der Tagung gemeinschaftliches Abendessen im Restaurant		

Die Veranstaltung findet grundsätzlich in Präsenz statt.

An den Fachvorträgen kann online via Live-Stream mit Zugangsdaten teilgenommen werden.

www.bev.de/projekte/stress/fachtagung-am-15-maerz-2025

[Mehr auf unserer Website!](#)



Anmeldung bitte bis 10.3.2025

Veranstaltungsdetails

Tagung „Activation is the key“

15. März 2025 | 10.00 bis 18.00 Uhr

Anmeldeschluss: Montag 10. März 2025 | 23:59 Uhr

Ort: Julius-Maximilians-Universität in Würzburg, Campus Hubland Nord, Beatrice-Edgell-Weg 21, 97074 Würzburg

Veranstalter: Bayerischer Elternverband e.V. und Universität Würzburg

Format: Präsenzveranstaltung mit Workshops und Online-Vortragsreihe



In Würzburg

Die Teilnahmegebühr für die ganztägige Präsenzveranstaltung ist 40,- und beinhaltet Getränke und Snack-Verpflegung morgens und mittags. Die Pausen werden im Programm entsprechend erwähnt. Schüler, Studierende und Auszubildende können gegen Nachweis kostenlos teilnehmen. Reise- und Übernachtungskosten können nicht übernommen werden.

Online

Die Teilnahmegebühr für die Online-Vorträge beträgt 10,-.

Mitglieder im BEV

Sowohl Einzel- als auch Schulmitgliedschaften im BEV beinhalten eine kostenlose Teilnahme.

[Direkt zum Anmeldeformular](#)

